

Zu Null gegen Berlin

Nach zuletzt drei Niederlagen in Folge und zwölf Gegentoren konnte die TSG Hoffenheim am zwölften Spieltag nicht nur gegen Union Berlin einen Heimsieg feiern, sondern tat dies sogar zu Null. Auch, wenn es die Köpenickerinnen waren, die die ersten Offensivaktionen für sich verbuchen konnten, war es die TSG, die das erste Tor für sich verbuchen konnte. Trotz der Führung im Rücken mussten die Kraichgauerinnen immer wieder Strafraumaktionen der Gäste überstehen, wobei hier Torhüterin Laura Dick oder auch das fehlende Quäntchen Glück bei den Torschüssen der Berlinerinnen den Ausschlag gaben.

TSG-Trainer Thomas Johrden konnte sich – trotz mancher Blessur von Spielerinnen, die aus der Nationalmannschaftsabstellung zurückkehrten – darüber freuen, dass wieder mehr Stammspielerinnen zur Verfügung standen. Gerade mit Melissa Kössler und Selina Cerci waren dies zwei Spielerinnen, die vor dem Spieltag bei zehn erzielten Toren lagen. Beide Spielerinnen belohnten sich auch im Spiel gegen die „Eisernen“ jeweils mit einem Treffer. Vor der Winterpause geht es für „Hoffe“ am dritten Advent zu RB Leipzig, ehe Carl Zeiss Jena zum sportlichen Abschluss für das Jahr 2025 im Dietmar-Hopp-Stadion zu Gast ist. Johrden indes zeigte sich ambitioniert und verwies darauf, dass er mit seiner Mannschaft selbstverständlich auch drei Punkte in Leipzig einfahren wolle. Schließlich müsste die Mannschaft anderenfalls nicht nach Sachsen zu fahren, wenn man nicht mit einem Sieg in die Heimat zurückkehren wölte.

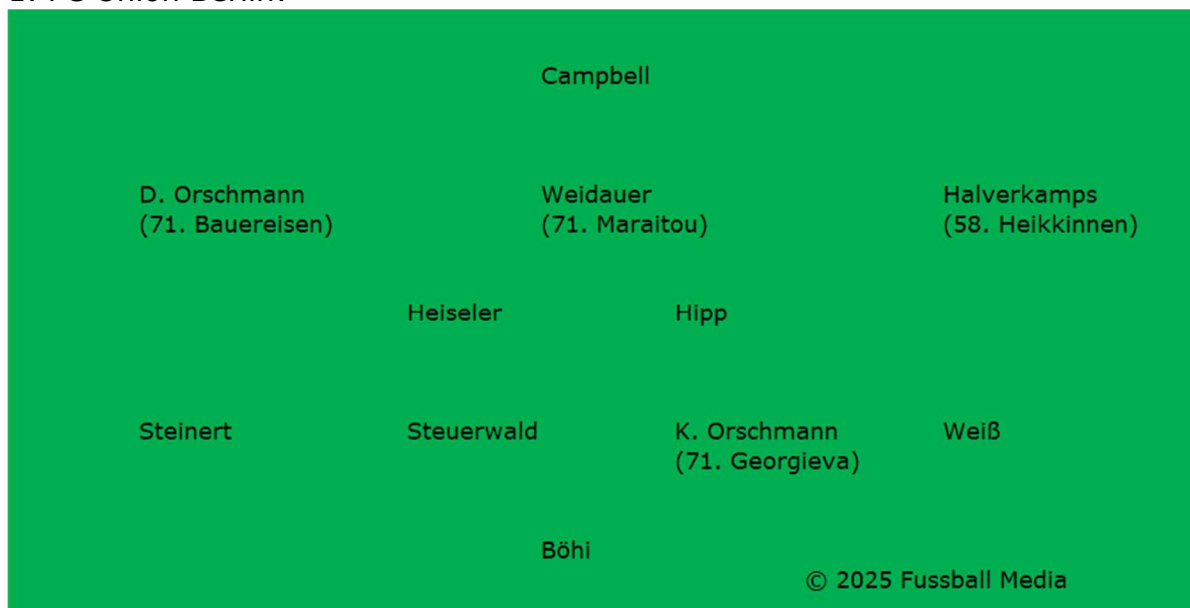
Aufstellungen:

TSG Hoffenheim:



Trainer: Johrden

1. FC Union Berlin:



Trainerin: Poesse

Tore: 1:0 Steiner (20.), 2:0 Kössler (40.), 3:0 Cerci (52.)

Gelbe Karten: - / -

Schiedsrichterin: Scholz (Lübeck)

Assistenten: Michels, Sickl

Vierte Offizielle: Hug

Zuschauende: 916

© 2025 Fussball Media

Spielfilm:

4. Spielminute: Aus rund 16 Metern kommt Lisa Heiseler zum Torschuss, doch das runde Leder fliegt über das Tor hinweg.

4.: Auf der gegenüberliegenden Seite landet eine Flanke bei Selina Cerci, die den Ball aber nicht richtig kontrollieren kann. So hält Nadine Böhi.

6.: Vanessa Diehm ist im eigenen Strafraum gefordert. Hier muss sie einen flachen Pass in die Mitte per Grätsche klären.

9.: Sophie Weidauer kommt innerhalb des TSG-Strafraums zum Schuss, doch Laura Dick ist zur Stelle.

15.: Dina Orschmann kommt im Strafraum der Gastgeberinnen zum Kopfball, doch Dick kann das Spielgerät über das Tor hinweg klären.

20.: **Tor für Hoffenheim:** Nach einer Flanke von Jill Janssens kommt Marie Steiner zum Torschuss, der zunächst von Samantha Steuerwald vor der Linie geklärt wird. Der Abpraller landet aber erneut bei Steiner, die zur Führung trifft.

31.: Cerci versucht es mit einer Einzelaktion, doch der Torschuss landet genau bei Böhi.

34.: Steuerwald kommt zum Kopfball, doch das runde Leder landet nur auf dem Tornetz.

38.: Ein Kopfball von Valesca Ampoorter senkt sich gefährlich zum Tor, doch Böhi ist zur Stelle und pariert zu einer Ecke.

40.: **Tor für Hoffenheim:** Melissa Kössler kommt aus rund 30 Metern zum Torschuss und trifft über Torhüterin Böhi hinweg ins Gästetor.

44.: Judith Steinert kommt aus 18 Metern zum Torschuss, der Ball prallt aber von der Latte zurück ins Spielfeld.

45.: Im Rückraum steht D. Orschmann völlig frei, der Schuss fliegt aber knapp über das „Hoffe-Tor hinweg ins Toraus.

52.: **Tor für Hoffenheim:** Nach einem Konter passt Laura Gloning den Ball im Strafraum zu Cerci, die trifft.

61.: Weidauer spielt den Ball zu D. Orschmann, die in den Strafraum läuft, doch Dick hält den Schuss sicher fest.

69.: Dick ist doppelt zur Stelle. Zunächst pariert sie außerhalb des Strafraums per Grätsche gegen Weidauer, im Anschluss klärt sie mit einer Flugparade an der Strafraumkante gegen D. Orschmann.

71.: Cerci kommt von links zum Torschuss, das runde Leder fliegt aber rechts am Tor vorbei.

90. +1: Steuerwald kommt zu einem Kopfball, doch der Ball fliegt über das Tor.